

Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den Studiengang Biologie mit akademischer Abschlussprüfung Bachelor of Science (B. Sc.)

Aufgrund von §§ 19 Abs. 1 Satz 2 Ziffer 9, 34 Abs. 1 LHG in der Fassung vom 01.01.2005 (GBl. 2005, 1), zuletzt geändert durch Art. 2 Verfasste-StudierendenschaftsG vom 10.07.2012 (GBl. S. 457), hat der Senat der Universität Tübingen in seiner Sitzung am 20.06.2013 die nachstehenden Änderungen der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den Studiengang Biologie mit akademischer Abschlussprüfung Bachelor of Science (B. Sc.) (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Tübingen 2012, Nr. 15, S. 1264 ff.) beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 21.06.2013 erteilt.

Artikel 1

§ 9 Abs. 1 des Besonderen Teils der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den Studiengang Biologie mit akademischer Abschlussprüfung Bachelor of Science (B. Sc.) erhält folgende Fassung:

„(1) Die Zwischenprüfung besteht aus

(a) den studienbegleitenden Prüfungsleistungen der folgenden Module:

- Biomoleküle und Zelle
- Bau und Funktion der Pflanzen und der Tiere
- Botanik
- Zoologie
- Chemie
- Physik
- Mathematik
- Biochemie

sowie

(b) studienbegleitenden Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 42 Leistungspunkten (ECTS) aus den folgenden Modulen:

- Tierphysiologie
- Molekulare Biologie I (Zellbiologie, Genetik)
- Molekulare Biologie II (Mikrobiologie, Pflanzenphysiologie)
- Ökologie und Biodiversität I
- Ökologie und Biodiversität II
- Ethik
- Mentorenprogramm“

Artikel 2

Diese Änderung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Tübingen in Kraft.

Tübingen, den 21.06.2013

Professor Dr. Bernd Engler
Rektor